

gestellt. Der langsame und gemessene Gang des Stieres, der kurze Schritt, das nachdenkliche Ohr und das ironische Maul des Esels, der kurze und ruckweise Trab der Ziegen, der Lauf des Windhundes auf der Jagd sind in Linien und Ausdruck vortrefflich wiedergegeben. Bei den wilden Tieren ist die Ausführung ebenso vollendet wie bei den Haustieren. Nirgends hat man besser als in Ägypten die stille Kraft des ruhenden Löwen, den tückischen, schleichenden Gang des Leoparden, die Grimassen des Affen, die etwas steife Grazie der Gazelle und der Antilope zum Ausdruck gebracht.“

Die Museen in Paris und Berlin besitzen die hervorragendsten Beispiele altägyptischer Tierdarstellungen, sowohl was Monumentalplastik, Reliefplastik als Kunstgewerbe betrifft. Bekanntlich ist das Tier im alten Ägypten mit dem Götterglauben eng verquickt; die meisten Tiere waren heilig, und jeder Gottheit war ein Tier geweiht. In den Tempeln wurden als Weihgeschenke Tierfiguren aus Bronze dargebracht; auf die Särge wurden Tierfiguren aus Holz oder Bronze zum Schutze des Toten gestellt; selbst an der Außenseite der Häuser wurden Tierreliefdarstellungen angebracht.

Eine große Anzahl dieser oft in hohem Maße künstlerischen Tierdarstellungen haben sich erhalten und sind im Londoner British Museum, im Louvre in Paris und im Alten Museum in Berlin aufgestellt. Häufig ist die Wiedergabe gewiss eine rohe, nur andeutende. Aber stets ist das Charakteristische des Tieres mit Eindringlichkeit und Liebe wiedergegeben, und die Naturwahrheit und zugleich Naivität der Auffassung gemahnt manchmal an Japan.

Im Jahre 1795 gab ein in Paris lebender Schweizer, namens David Vogel, ein Werk heraus¹, in welchem verschiedene ägyptische Tierplastiken, wie Isisfiguren, Hundskopffaffen, Sphinxen verwertet waren. Im Jahre 1798 folgte alsdann der ägyptische Feldzug Napoleons, der naturgemäÙ die Modeliebhabelei für Ägypten erst recht anfachte.

¹ „Museum de la nouvelle Architecture française.“ Vergl. „Innenräume und Hausrat der Empire- und Biedermeierzeit“ von I. Folnesics.